

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate.



### Gebäude in Spiez zu verkaufen.

Die bisherige Postremise in Spiez wird auf den Zeitpunkt der Eröffnung des Bahnbetriebes zwischen Spiez und Frutigen zum Verkaufe ausgeschrieben. Für Besichtigung und jede weitere Auskunft beliebe man sich an das Postbureau in Spiez zu wenden.

Kaufangebote sind bis und mit **20. November 1900** zu adressieren an die

**Direktion der eidg. Bauten in Bern.**

Bern, den 2. November 1900.

### Stellen-Ausschreibungen.

#### Finanz- und Zolldepartement.

##### *Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kassagehülfe beim Hauptzollamt Genf-Bahnhof G.-V.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 10. November 1900.
- Anmeldung an:** Zolldirektion in Genf.

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Einnehmer beim Hauptzollamt in Martinsbruck.</b>
<b>Erfordernisse:</b>	Kenntnis des Zolldienstes.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 3500 bis 3800.
<b>Anmeldungstermin:</b>	17. November 1900.
<b>Anmeldung an:</b>	Zolldirektion in Chur.

### Departement des Innern.

#### *Statistisches Bureau.*

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Gehülfe II. Klasse des statistischen Bureaus.</b>
<b>Erfordernisse:</b>	Gute allgemeine Bildung, vollständige Beherrschung der französischen und deutschen Sprache.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 2000 bis 3500.
<b>Anmeldungstermin:</b>	15. November 1900.
<b>Anmeldung an:</b>	Eidg. statistisches Bureau.

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Bureaudiener in Montreux. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Bureaudiener, Postpacker und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 5) Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 7) Telegraphist und Telephonist in Zuzwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 20. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- 
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Postdienstchef, event. Postcommis in Genf.</li> <li>2) Posthalter, Briefträger und Bote in La Plaine (Genf).</li> </ol>   | } | Anmeldung bis zum 13. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>3) Bureaudiener und Postpacker in Interlaken. Anmeldung bis zum 13. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.</li> </ol>   |   |   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>4) Posthalter und Briefträger in Rümlang (Zürich).</li> <li>5) Postpacker in Zürich.</li> <li>6) Briefträger in Meilen.</li> </ol>   | } | Anmeldung bis zum 13. November 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>7) Posthalter in Zuzwil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 13. November 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</li> </ol>   |   |   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>8) Telegraphist in Zürich-Untersträß. Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. November 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.</li> </ol> |   |   |



# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

N<sup>o</sup> 45.

Bern, den 7. November 1900.

## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 900. (<sup>45</sup>/1900) *Güterklassifikation im deutsch-französischen Verbandsverkehr (Verkehr mit und über Elsass-Lothringen).*

Die unter laufender Nummer 399—401 der Güterklassifikation aufgeführten „Accumulatoren“ tarifieren vom 15. Dezember 1900 ab auf den deutschen Strecken ausschließlich nach den Sätzen des Specialtarifs für bestimmte Stückgüter und der Wagenladungsklassen A und B.

Strassburg, den 31. Oktober 1900.

Die geschäftsführende Verwaltung:

Generaldirektion

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

## III. Personen- und Gepäckverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 901. (<sup>45</sup>/1900) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Wengernalpbahn, gültig vom Tage der Betriebsöffnung an. Kündigung.*

Der genannte Tarif wird auf 31. Januar 1901 gekündigt. Über die an seine Stelle tretende Neuausgabe wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Interlaken, den 30. Oktober 1900.

Betriebsdirektion der Wengernalpbahn.

---

**902.** (<sup>45</sup>/1900) *Plakattarif für Billete zu ermässigten Preisen im internen Verkehr der JS, vom 1. Juni 1900. Ergänzung.*

Mit 1. Dezember 1900 gelangen folgende neue Rundfahrtbillete zur Ausgabe:

	II. Kl. Fr.	III. Kl. Fr.	Gültig Tage
1. Avenches-Payerne-Yverdon-Lausanne-Palézieux-Moudon Payerne-Avenches oder umgekehrt . . . Ausgabestationen: Avenches, Yverdon und Lausanne.	8. 70	6. 15	10
2. Payerne-Yverdon-Lausanne-Palézieux-Moudon-Payerne oder umgekehrt . . . . . Ausgabestationen: Payerne, Yverdon und Lausanne.	7. 35	5. 30	10

Bern, den 6. November 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**903.** (<sup>45</sup>/1900) *Tarifs internationaux G. V. nos 201/202, Heft II, für die Beförderung von Personen und Gepäck Frankreich - Schweiz, vom 20. September 1900. Kündigung.*

Die im obgenannten Tarifhefte enthaltenen Taxen werden auf den 15. Februar 1901 gekündigt.

Das Einführungsdatum eines Nachtrags zu diesem Tarifheft, wodurch die genannten Taxen geändert werden, wird mittelst späterer Publikation bekannt gegeben.

Bern, den 3. November 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**904.** (<sup>45</sup>/1900) *Anhang zum Specialtarif für die Beförderung von englischen Reisegesellschaften, vom 15. Juni 1897. Neuanflage.*

Der obgenannte Anhang wird am 1. Januar 1901 durch eine Neuausgabe aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 29. Oktober 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

905. (<sup>45</sup>/1900) *Gütertarif JS etc. — NOB, vom 1. Juni 1897. Nachtrag III.*

Am 1. Dezember 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag III in Kraft.

Die in Nr. 34 des Publikationsorgans vom 22. August 1900, Position 701, auf obgenanntes Datum gekündigten Taxen werden durch diejenigen in diesem Nachtrag aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 31. Oktober 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

906. (<sup>45</sup>/1900) *Gütertarif Brünigbahn etc. — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1897. Nachtrag III.*

Am 1. Dezember 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Bern, den 31. Oktober 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

907. (<sup>45</sup>/1900) *Gütertarif Berner Oberlandbahnen — schweizerische Nordostbahn (Heft IV), vom 1. September 1897. Neuausgabe.*

In Aufhebung und Ersetzung des obgenannten Tarifes tritt mit 1. Dezember 1900 eine Neuausgabe in Kraft.

Der Verkaufspreis per Exemplar beträgt 40 Cts.

Bern, den 31. Oktober 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

908. (<sup>45</sup>/1900) *Gütertarif Brünigbahn — Ostschweiz, vom 1. Juni 1900. Nachtrag I.*

Am 1. Dezember 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft.

Derselbe enthält verschiedene neue Schnitttaxen, welche an Stelle der unter Nr. 34 des Publikationsorgans vom 22. August 1900, Position 702, auf obigen Termin gekündigten treten.

Bern, den 31. Oktober 1900.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

Rückvergütungen.

909. (<sup>45/1900</sup>) *Rückvergütung auf Transporten von Ziegeln ab Emmishofen-Egelshofen nach Landquart transit.*

Für den Transport einer Anzahl Wagenladungen Ziegel von 10 000 kg. ab Emmishofen-Egelshofen nach Landquart transit mit Bestimmung nach dem brandbeschädigten Orte Ternaus tritt mit sofortiger Gültigkeit auf den Rückvergütungswege gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe ein ermäßigter Frachtsatz von 32 Cts. per 100 kg. in Kraft.

St. Gallen, den 6. November 1900.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

910. (<sup>45/1900</sup>) *Teil II, Heft 1, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1899. Ergänzung.*

Mit 22. November 1900 wird das Heft 1 des Teils II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1899, durch Aufnahme nachstehender Taxen des Specialtarifs III b ergänzt:

Züttlingen nach und von	Specialtarif III b Cts. für 100 kg.	Züttlingen nach und von	Specialtarif III b Cts. für 100 kg.
<b>Schweiz. Nordostbahn.</b>			
Aarau . . . . .	127	Winterthur . . . . .	114
Brugg . . . . .	116	Zürich (Hauptbahnhof) . . . . .	122
Effretikon . . . . .	118	Zürich-Tiefenbrunnen . . . . .	125
Egnach . . . . .	110	Zürich-Wollishofen . . . . .	124
Frauenfeld . . . . .	118	Zug . . . . .	134
Hinwil . . . . .	128	<b>Bötzbergbahn.</b>	
Koblenz . . . . .	106	Rheinfelden . . . . .	109
Luzern . . . . .	146	<b>Tössthalbahn.</b>	
Romanshorn . . . . .	108	Bauma . . . . .	130
Rothkreuz . . . . .	138		
Suhr . . . . .	129		
Weinfelden . . . . .	121		

Zürich, den 3. November 1900.

**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

911. (<sup>45/1900</sup>) *Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900.*

*Berichtigung.*

Auf Seite 97 des vorstehend genannten Tarifteils wird die Getreidetaxe für Sampierdarena Stazione — Pino von Fr. 0,72<sup>(2)</sup> in Fr. 0,79<sup>(2)</sup> berichtigt.

Luzern, den 31. Oktober 1900.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**912.** (<sup>45/1900</sup>) *Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900.*

*Aenderung.*

Im Verzeichnis der italienischen Stationen wird die Station Fiumicino der italienischen Mittelmeerbahnen mit den betreffenden Entfernungen gestrichen.

Luzern, den 6. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

**C. Transitverkehr.**

**913.** (<sup>45/1900</sup>) *Teil II, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. September 1900. Aenderung.*

Im Verzeichnis der italienischen Stationen wird die Station Fiumicino der italienischen Mittelmeerbahnen mit den betreffenden Entfernungen gestrichen.

Luzern, den 6. November 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

**914.** (<sup>45/1900</sup>) *Teil II, Hefte 1 und 2, der belgisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900.*

*Berichtigung.*

In der *Nota* auf den beiden Titelblättern der obgenannten Hefte sind die zwei letzten Absätze wie folgt zu berichtigen:

„Tarif exceptionnel du 1<sup>er</sup> décembre 1898 (avec 2 suppléments) pour le transport, en service accéléré, des denrées alimentaires, par wagons complets.

Tarif exceptionnel du 10 mai 1888 (avec 2 suppléments) pour le transport de marchandises par charges complètes des ports belges et néerlandais vers Milan et Turin ou réciproquement.“

Luzern, den 31. Oktober 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**915.** (<sup>45/1900</sup>) *Badisch-württembergischer Gütertarif. Nachtrag VI.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1900 ist zum badisch-württembergischen Gütertarif, vom 1. Dezember 1897, der Nachtrag VI erschienen. Durch denselben werden in der Hauptsache die badischen Stationen Eppelheim, Ittlingen, Reihen und Richen, sowie die württembergischen Stationen Frickenhausen, Linsenhofen und Neuffen und außerdem die Stationen Elsenz, Hilsbach und Tiefenbach der Nebenbahn Bruchsal-<sup>Hilsbach</sup> und Ettlingen Holzhof, Station <sup>Menzingen</sup> der Albthalbahn, in den direkten Verkehr einbezogen. Die Frachtsätze für Ittlingen, Reihen und Richen treten jedoch erst mit dem Tage der Betriebseröffnung der Strecke Eppingen-Steinsfurth in Kraft; der Tag der Eröffnung wird noch besonders bekannt gegeben.

Ferner enthält der Nachtrag Ergänzungen der Ausnahmetarife Nr. 3 (für Erde, Holz etc.), Nr. 6 (für Getreide etc.) und Nr. 15 (für Schlacken), sowie eine Neuauflage des Ausnahmetarifs Nr. 8 (für Abfallschwefelsäure) und Nr. 10 (für Sand).

Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß der Vorschrift unter I<sup>3</sup> der Verkehrsordnung genehmigt.

Exemplare des Nachtrags können durch unser Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1900.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**916.** (<sup>45</sup>/1900) *Heft 2 des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen  
Verbandstarifes, Ausnahmetarif für Steinkohlen.*

*Nachtrag VII.*

Zu dem Ausnahmetarif 6 (Steinkohlen u. s. w.), Heft 2 des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandes vom 1. August 1897 ist Nachtrag VII. gültig vom 1. November 1900, ausgegeben. Preis 0,10 Mark.

Strassburg, den 1. November 1900.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 3. November 1900:

627. Taxermäßigungen für den Transport von landwirtschaftlichen Maschinen in 10 000 kg. Ladungen ab belgischen Seehäfen und Terneuzen nach Pino transit und Chiasso transit.

Genehmigt am 6. November 1900:

628. Rückvergütung auf Transporten von Ziegeln ab Emmishofeu-Egels-hofen nach Landquart transit (Tersnaus).

629. Ergänzung des Plakattarifes der JS für Billete zu ermäßigten Preisen im internen Verkehr.

630. Streichung der Station Fiumicino als Verbandsstation in den Güter-tarifen Schweiz -- Italien und Deutschland -- Italien, Teil II, Abteilung B.

631. Nachtrag I zum Personen-, Gepäck- und Expressguttarif für den Verkehr Pont-Brassus-Bahn - JS etc.

### 2. Sonstige Mitteilungen.

Ein „Übereinkommen betreffend die Rückerstattung von Fahrgeld“ ist am 1. August 1897 mit Gültigkeit für sämtliche dem schweizerischen Eisenbahn-verband angehörenden Linien in Kraft getreten. § 1 desselben bestimmt,

daß, abgesehen von den in § 26 des schweizerischen Transportreglements vorgesehenen Fällen, eine Rückerstattung bezahlter Fahrgelder bei *nachgewiesener gänzlicher oder teilweiser Nichtbenutzung von Billeten* nach Maßgabe nachfolgender Bestimmungen bewilligt wird:

- a. auf gänzlich unbenutzten Billeten;
- b. auf verlorenen, nachträglich wieder aufgefundenen Billeten, sofern für die mit denselben abzufahrenden Strecken nachweisbar neue Billette gelöst worden sind;
- c. auf Billeten, die innerhalb ihrer Gültigkeitsdauer infolge von Krankheit oder Tod des Inhabers oder eines seiner nächsten Angehörigen oder aus andern zwingenden Gründen nur teilweise ausgenutzt werden konnten;
- d. auf Billeten, die innerhalb ihrer Gültigkeitsdauer nicht ausgenutzt worden sind, ohne daß hierfür ein zwingender Verhinderungsgrund im Sinne der litt. c vorliegt.

Die Grundsätze, nach welchen die Rückerstattungsbeträge in den vorstehend genannten vier Fällen bestimmt werden, sind im § 2 niedergelegt. Die Rückerstattungs-gesuche sind gemäß § 3 in der Regel innerhalb drei Tagen, nachdem der Verhinderungsgrund für die Fortsetzung der Reise eingetreten, bezw. dem Inhaber des Billets bekannt geworden ist, unter Beilage der Billette derjenigen Verwaltung, welche das betreffende Billet ausgegeben hat, direkt oder durch Vermittlung der Station, auf welcher die Unterbrechung der Reise erfolgt, anzumelden. Bei Krankheit, Todesfall oder ähnlichen Ursachen kann ausnahmsweise das Gesuch noch innerhalb Monatsfrist nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Billette eingereicht werden. Die für die Entscheidung der Rückerstattungs-gesuche maßgebenden Grundsätze, sowie die von den Gesuchstellern einzureichenden Ausweise sind in § 4 niedergelegt. Im intern schweizerischen Verkehr hat in der Regel diejenige Verwaltung, welche das Billet verkauft hat, und im Verkehr mit dem Ausland diejenige schweizerische Verwaltung, an welche das Gesuch zuerst gelangt ist, über dasselbe endgültig zu entscheiden, berechnete Ansprüche möglichst rasch zu befriedigen, unbegründete dagegen ohne weiteres abzulehnen (§§ 5 und 6). Die §§ 7 bis 10 enthalten die Vorschriften über die Verrechnung der Rückerstattungsbeträge unter den Bahnverwaltungen und § 11 bestimmt endlich, daß im Verkehr mit dem Auslande die Vorschriften des Übereinkommens auf die schweizerischen Strecken sinngemäße Anwendung finden.

Die Mehrzahl der am direkten Personenverkehr beteiligten Eisenbahn- und Dampfschiffverwaltungen sind dem Übereinkommen nunmehr beigetreten. so daß es am 1. November 1900 auf folgende Unternehmungen anwendbar ist:

### I. Normalspurbahnen.

Centralbahn,  
Nordostbahn,  
Jura-Simplon-Bahn,  
Bulle-Romont-Bahn,  
Regionalbahn des Traverstales,  
Freiburg-Murten-Bahn,  
Pont-Brassus-Bahn,  
Vereinigte Schweizerbahnen,  
Toggenburgerbahn,  
Wald-Rüti-Bahn,  
Gotthardbahn,  
Neuenburger Jurabahn,

Töbthalbahn,  
Emmenthalbahn,  
Burgdorf-Thun-Bahn,  
Südostbahn,  
Seethalbahn,  
Langenthal-Huttwil-Bahn,  
Huttwil-Wolhusen-Bahn,  
Sihlthalbahn,  
Thunerseebahn,  
Spiez-Erlenbach-Bahn,  
Uetlibergbahn,  
Oensingen-Balsthal-Bahn.

## II. Schmalspurbahnen.

Rigikaltbad-Scheidegg-Bahn,  
Appenzellerbahn,  
Waldenburgerbahn,  
Regionalbahn Tramelan-Tavanues,  
Straßenbahn Frauenfeld-Wil,  
Regionalbahn Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds,  
Appenzeller Straßenbahn,  
Rhätische Bahn,  
Berner Oberlandbahnen,

Visp-Zermatt-Bahn,  
Regionalbahn des Brenets,  
Straßenbahn Sissach-Gelterkindern,  
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry,  
Regionalbahn Saignelégier-Chaux-de-Fonds,  
Regionalbahnen Bière-Apples-Morges  
und Apples-Isle,  
Stansstad-Engelberg-Bahn.

## III. Bergbahnen.

Rigibahn,  
Arth-Rigibahn,  
Rorschach-Heiden-Bahn,  
Pilatusbahn,  
Generosobahn,

Brienz-Rothorn-Bahn,  
Eisenbahn Glion-Rochers de Naye,  
Wengernalpbahn,  
Gornergratbahn.

## IV. Drahtseilbahnen.

Territet-Glion-Bahn,  
Biel-Magglingen-Bahn,

Beatenbergbahn,  
Stanserhornbahn.

## V. Dampfschiffunternehmungen.

Génfersee,  
Neuenburger- und Murtensee,  
Vierwaldstättersee,

Untersee und Rhein,  
Luganersee.



### Zusammenstellung der im Monat Juli 1900 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	29 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis des Vorjahres
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung		Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Kilometer	Kilometer			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Anzahl		Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres		
<b>1. Normalspurbahnen.</b>																												
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1101	125	7 920	1196	3 016	2	—	868	695 402	20 010 459	530 091	18 175	427	20	188	14	25	40	290	12	6	133	151	203	1,58	1,81	188	
Nordostbahn <sup>2)</sup>	809	130	9 108	1923	2 790	160	—	1216	627 673	16 754 365	493 006	20 710	542	15	53	9	21	34	362	2	6	181	189	82	1,89	0,78	134	
Centralbahn <sup>3)</sup>	411	129	5 437	750	2 433	65	12	367	341 469	11 404 947	241 669	27 749	373	17	63	3	20	27	319	5	1	51	57	95	0,84	1,45	58	
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	3 021	967	395	40	—	450	222 627	5 792 892	194 292	18 687	85	17	76	8	36	76	62	—	4	27	31	25	0,77	0,67	12	
Gotthardbahn	290	122	2 113	239	998	29	—	362	261 496	8 233 805	171 144	28 392	183	17	74	7	30	51	166	1	2	21	24	19	0,98	0,78	56	
Südostbahn	50	—	1 586	31	26	28	—	1	28 924	258 022	28 089	5 160	52	12	37	—	—	—	50	—	—	2	2	3	0,12	0,12	15	
Seethalbahn	50	—	527	62	156	1	—	33	20 764	237 530	17 577	4 751	21	13	21	—	—	—	19	—	—	2	2	—	—	—	—	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	208	2	2	14	16 354	260 722	13 330	6 063	2	23	35	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	0,16	3	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	563	—	52	2	—	23	25 957	233 953	23 083	5 706	10	30	68	—	—	—	5	5	—	5	29	—	—	0,89	8,09	13
Töftthalbahn	40	—	439	26	104	5	—	10	16 633	196 593	14 539	4 915	7	13	19	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	439	243	—	2	—	5	13 709	168 468	13 640	4 212	1	11	11	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Neuenburger Jurabahn	38	2	682	341	104	13	—	36	27 720	350 598	23 746	9 226	18	17	35	1	15	15	16	—	—	3	3	15	0,39	1,46	—	
Thunerseebahn <sup>5)</sup>	42	—	1 228	62	156	2	—	12	24 890	466 330	21 128	11 103	48	13	20	3	16	18	51	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sihlthalbahn	19	—	578	52	50	2	—	—	10 920	97 270	10 792	5 119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Önsingen-Balsthal-Bahn	4	—	578	104	—	1	—	—	3 415	22 341	3 410	5 585	18	16	35	—	—	—	18	—	—	—	1	—	—	—	0,80	—
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	104	—	—	—	3 392	6 784	2 976	1 696	10	15	34	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>2. Schmalspurbahnen.</b>																												
Rhätische Bahn	92	—	625	114	—	48	—	6	35 976	535 090	34 890	5 394	4	27	64	—	—	—	3	1	—	1	1	—	—	0,12	—	
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	558	52	—	—	—	5	26 717	496 287	26 608	8 557	16	20	49	—	—	—	12	3	—	1	4	7	0,16	1,44	—	
Visp-Zermatt (J.-S.)	35	—	220	—	—	—	—	11	7 992	98 208	7 700	2 806	9	39	67	—	—	—	4	—	5	—	5	—	—	2,87	2	
Bière-Apples-Morsee und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	506	—	—	—	—	4	7 848	53 918	7 768	1 797	4	25	53	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	
Saignelégier - Chaux-de-Fonds	27	—	310	62	—	5	—	—	10 174	88 686	10 044	3 284	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	722	130	25	7	—	18	12 217	216 208	11 886	8 316	25	14	30	1	28	28	18	—	—	8	8	9	0,94	1,00	—	
Iterten-Ste. Croix	25	—	260	—	—	—	—	—	6 500	54 580	6 500	2 183	10	33	75	—	—	—	2	—	6	2	8	—	—	3,08	9	
Berner Oberlandbahnen	24	—	974	—	—	258	—	3	14 210	171 029	12 290	7 126	26	16	32	—	—	—	20	5	—	1	6	—	—	0,10	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	319	—	—	1	—	—	7 122	92 054	7 107	3 836	2	70	79	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	1 085	—	—	425	—	—	22 900	83 544	11 997	3 632	9	22	35	—	—	—	2	—	1	6	7	15	0,85	1,02	—	
Frauenfeld-Wil	18	—	372	—	—	14	—	2	6 591	51 622	6 386	2 868	1	16	16	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	0,27	0,27
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	31 596	5 270	1 859	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldenburgerbahn	14	—	268	62	—	5	—	11	4 770	53 108	4 620	3 793	16	15	29	—	—	—	5	—	—	11	11	—	—	3,88	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	331	—	—	14	—	3	4 872	65 517	4 634	4 680	2	14	18	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	955	—	—	63	—	—	10 990	151 584	10 379	11 660	2	24	25	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	0,22	—	
Neuenburg-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	990	—	—	—	—	—	10 886	99 314	10 886	9 029	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0,10	
Rolle-Gimel	11	—	961	—	—	9	—	41	8 377	31 696	7 468	2 881	3	44	70	—	—	—	—	—	—	3	3	2	0,31	0,30	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	479	—	—	16	—	—	4 800	47 061	4 645	4 706	2	17	23	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	0,21	—
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 694	—	—	—	—	—	7 188	15 300	7 188	1 530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramlingen-Dachsfelden	9	—	310	—	—	1	—	—	2 799	18 468	2 790	2 052	2	11	12	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	0,22	—
Brenets-Loche	5	—	526	—	—	4	—	—	2 650	17 000	2 630	3 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3788</b>	<b>517</b>	<b>48 234</b>	<b>6450</b>	<b>10 617</b>	<b>1221</b>	<b>14</b>	<b>3501</b>	<b>2 561 194</b>	<b>66 966 949</b>	<b>2 004 198</b>	<b>17 679</b>	<b>1930</b>	<b>17</b>	<b>188</b>	<b>46</b>	<b>26</b>	<b>76</b>	<b>1448</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>455</b>	<b>528</b>	<b>—</b>	<b>0,90</b>	<b>—</b>	<b>491</b>	
<i>Im Monat Juli 1899</i>	<i>3779</i>	<i>512</i>	<i>46 917</i>	<i>6157</i>	<i>10 377</i>	<i>1282</i>	<i>13</i>	<i>3400</i>	<i>2 453 048</i>	<i>64 013 138</i>	<i>1 903 450</i>	<i>16 940</i>	<i>1471</i>	<i>18</i>	<i>109</i>	<i>29</i>	<i>25</i>	<i>93</i>	<i>989</i>	<i>49</i>	<i>51</i>	<i>411</i>	<i>—</i>	<i>511</i>	<i>—</i>	<i>0,87</i>	<i>328</i>	

1) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.  
 2) „ Bötzbahn mit Koblenz-Stein.  
 3) „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
 4) „ Wald-Rät und Toggenburgerbahn.  
 5) „ Spiez-Erlenbachbahn.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.11.1900
Date	
Data	
Seite	562-564
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 392

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.